

Patient, 58 Jahre, selbständiger Koch, Inhaber eines kleinen Restaurants (Arbeitszeit ca. 60h/Wo), zusätzlich nur eine Teilzeitkellnerin (15h/Wo)

Juni 2023: Motorradunfall

<p>15.6.23 Diagnose:</p> <p>Luxfract. mall. lat. sin. (Weber B) Excor. mall. med. sin. Cont. et. excor. gen. sin.</p>	<p>Durchgeführte Maßnahmen</p> <p>Therapie stat. Aufnahme, offene Reposition, Plattenosteosynthese AK links, Deltabandrefixation, Wundreinigung, Betaspray Labor Unterschenkelgips gespalten Mobilisierung OHNE Belastung Antibiotische Abschirmung Schmerztherapie Thromboseprophylaxe</p>
--	---

<p>Zusammenfassung des Aufenthalts</p>
<p>Der Patient zieht sich am 13.6.23 bei einem Motorradunfall die obige Verletzung zu und wird zur operativen Versorgung stat. aufgenommen. Die o.g. Operation wird komplikationslos am Aufnahmetag durchgeführt. Aufgrund der Abschürfungen im Wundgebiet wird mit einem Antibiotikum begonnen. Patient erhält einen guten sitzenden Unterschenkelgips und wird ohne BELASTUNG gut mobilisiert. Am 19.6.23 Verbandwechsel, Kontrolle der Blutbefunde, Entlassung nachhause.</p>

Physiotherapie

1. Einheit (1.8.23):

Situation/Symptomatik: Gipsabnahme 6. Woche post-OP.

Patient kann unter Schmerzen im Knöchelgelenk (**VAS 7-8**) ohne weitere Hilfsmittel leicht hinkend gehen.

Therapiemaßnahmen mit dem Schaffarik-Board:

- passives-assistives Durchbewegen des Knöchels
- Kräftigung der Pronatoren
- Kräftigung der Dorsalextensoren

Ergebnis: Reduzierung der Schmerzen beim Gehen (**VAS 5-6**)



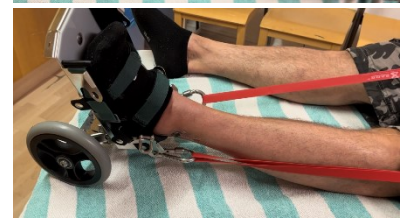
2. Einheit (8.8.23):

Patient geht unter Schmerzen im Knöchelgelenk (**VAS 6**).

Therapiemaßnahmen mit dem Schaffarik-Board:

- Kräftigung des gesamten Beines und der Pronatoren (obers Bild)
- Kräftigung der Dorsalextensoren (unteres Bild)

Ergebnis: Reduzierung der Schmerzen beim Gehen (**VAS 4**)



Der Patient mietete im Anschluß der 2. Einheit das Schaffarik-Board für 4 Wochen, führte die Therapie mit dem Gerät 2-3 mal täglich je 15-20 min. selbständig durch und erreichte dabei jedesmal eine Reduktion der Schmerzen.

3. Einheit (5.9.23)

Der Patient geht schmerzfrei und bringt mir das Gerät retour. Er arbeitet bereits wieder in seinem Restaurant. Schmerzen nur mehr bei einem intensiven Arbeitstag nach etwa 7h, die nach 1-2 Stunden Entlastung wieder verschwinden.

Bindegewebsbehandlungen zur weiteren Lockerung des Knöchels wurden durchgeführt.

Fazit in Bezug auf den Patienten:

Die Physiotherapie konnte nach nur 3 Einheiten und 4 Wochen intensiven selbständigen Gerätetraining mit dem Board beendet werden.

Der Patient verzichtete aufgrund des bereits eingetretenen Therapieerfolges auf eine bereits bewilligte 3wöchige ambulante Rehabilitation.

www.physiotechnik.com	© Copyright - Physiotechnik Schaffarik GmbH	Gregor Schaffarik
office@physiotechnik.com	AT-1210 Wien, Langenzersdorferstrasse 12/3	Fallbeispiel Physiotherapie